

Reglement Homepage 2021/22

(Stand: 15.03.2021)

Der Modus der BEMER Riders Tour 2021/22

„Konstanz“ heißt das entscheidende Wort für Erfolge in der BEMER Riders Tour. So schön ein großer Sieg auch ist – einmal richtig gut sein genügt nicht in der internationalen Serie. Damit sich die Konstanz entfalten kann, braucht es nicht nur außergewöhnliche Reiter und Pferde, sondern auch ein erprobtes Regelwerk. Das hat die Tour:

Startberechtigung:

Startberechtigt bei den 5 bis 7 Etappen der Serie sind grundsätzlich:

- 1.) die besten 25 Reiter/innen der Weltrangliste Springen (Longines Ranking)
(Stand: 2 Monate vor Veranstaltungsbeginn),
- 2.) die besten 3 Reiter des jeweils aktuellen BEMER Riders Tour-Rankings 2021/22
(Für die erste Etappe gilt: Die besten 3 Reiter des Endklassements der Riders Tour 2019/20)
- 3.) weitere Reiter, die auf dem jeweiligen Turnier Startberechtigung erhalten.

Qualifikation zur BEMER Riders Tour Wertungsprüfung

Für jede Etappe gilt, dass vor der Wertungsprüfung zur BEMER Riders Tour eine Qualifikation stattfindet, die als internationales Weltranglisten-Springen mit einmaligem Stechen ausgeschrieben ist.

Die besten 50 Reiter dieser Qualifikation (bei der Final-Etappe die besten 40 Reiter), sind in der BEMER Riders Tour Wertungsprüfung startberechtigt.

BEMER Riders Tour Wertungsprüfung

Die BEMER Riders Tour Wertungsprüfung ist als internationales Weltranglisten-Springen mit zwei Umläufen ausgeschrieben. Bezüglich der Startfolge im 1. Umlauf gilt: Umgekehrte Reihenfolge des Qualifikationsergebnisses. D.h. der Beste der Qualifikation hat sich die Pole-Position gesichert und startet als Letzter in der Wertungsprüfung.

In den zweiten Umlauf kommen die besten 25 Prozent des ersten Umlaufs, mindestens aber alle null Fehler Ritte. Im 2. Umlauf beginnen alle wieder bei null. Strafpunkte aus dem ersten Umlauf werden also nicht mitgenommen. Die Startfolge im 2. Umlauf erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Strafpunkte aus dem 1. Umlauf (Teilnehmer mit den meisten Strafpunkten starten zuerst). Bei Strafpunktgleichheit starten die Teilnehmer in gleicher Reihenfolge wie im 1. Umlauf.

Eine Ausnahme gibt es beim **Hamburger Derby**, denn dort sind 2 Qualifikationen (Fehler/Zeit) zu reiten, und nur die 32 besten kommen in die BEMER Riders Tour Wertungsprüfung, das Deutsche-Spring-Derby, das mit einmaligem Stechen ausgeschrieben ist.

BEMER Riders Tour-Wertung

Für die Platzierungen in den jeweiligen Wertungsprüfungen werden Punkte für die Reiter wie folgt vergeben:

Das BEMER Riders Tour Punktsystem:

01. Platz = 20 Punkte	06. Platz = 10 Punkte	11. Platz = 05 Punkte
02. Platz = 17 Punkte	07. Platz = 09 Punkte	12. Platz = 04 Punkte
03. Platz = 15 Punkte	08. Platz = 08 Punkte	13. Platz = 03 Punkte
04. Platz = 13 Punkte	09. Platz = 07 Punkte	14. Platz = 02 Punkte
05. Platz = 11 Punkte	10. Platz = 06 Punkte	15. Platz = 01 Punkt

Sollten mehrere Reiter den gleichen Platz belegen, so erhalten sie die gleiche Punktzahl.

z.B. zwei Reiter auf dem 3. Platz: je 15 Punkte. Der Nächstplatzierte wäre dann 5. und bekommt 11. Punkte.

Gesamtsieger der BEMER Riders Tour: „Rider of the Year“

Preise: Die Top 3 des Endklassements erhalten je einen PKW der Marke LAND ROVER

Für die Gesamtwertung der BEMER Riders Tour werden die 4 besten Ergebnisse gewertet.

Für die Berücksichtigung eines Reiters im Endklassement ist ein Start bei der Final-Etappe, den „VR CLASSICS“ Neumünster 2022 Pflicht.

Wer die meisten Punkte in der BEMER Riders Tour gesammelt hat, ist „Rider of the Year“.

Im Falle von Punktgleichheit entscheiden die meisten Siege bzw. 2. Plätze, etc. Sollte selbst dann noch Punktgleichheit bestehen, so entscheidet das bessere Ergebnis in der Wertungsprüfung der Final-Etappe.

Das offizielle FEI Reglement zur BEMER Riders Tour (Englisch) finden Sie als Download [hier](#), sobald von der FEI genehmigt.